

Rund 50.000 Euro für den guten Zweck

10.12.2023 12:51 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Rund 50.000 Euro für den guten Zweck



Dorsten wird zur „Laufmetropole“

Wenn es rückblickend etwas zu schreiben gibt, wo es um etwas ganz Neues im noch aktuellen Jahr geht, dann dürfen die beiden in diesem Jahr erstmalig und von der Vereinten Volksbank sowie Avato (Brustkrebslauf) gesponserten Läufe im Bürgerpark nicht vergessen werden. Und: Es wird sogar noch einen weiteren Lauf in diesem Jahr geben!

Dorstener 24-Stunden-Lauf

Der erste 24-Stunden-Lauf wurde organisiert von Thomas Hein (interevent GmbH), Leo Monz-Dietz, Michael Maiß (Sportkoordinator der Stadt Dorsten), Oliver Sprungmann (Automobile Baumann und MOHAG Automobile Sprungmann GmbH) sowie Christian Sklenak (Stadtmagazin Lokallust und Heimatmedien GmbH). „Der Lauf brachte uns nicht nur ein fantastisches Erlebnis, sondern auch eine Spendensumme von 25.000 Euro, die wir an fünf Institutionen zu gleichen Summen weitergegeben haben“, erzählt Thomas Hein. Auch hier war den Machern schnell klar, dass es eine Zweitaufgabe im kommenden Jahr geben muss. „Wir haben soviel positives Feedback bekommen, da müssen wir doch einfach weitermachen. Allerdings war uns auch schon vor dem ersten Lauf klar, dass wir ein nachhaltiges Event aus der Wiege heben möchten“, sagt Thomas Hein mit einem Augenzwinkern.

Hier steht der Termin bereits fest. Vom 12. auf den 13. Juli, Start 16:00 Uhr, Ende 16:00 Uhr, geht es im Bürgerpark wieder Runde um Runde für den guten Zweck. „Wir sind bereits jetzt in den Vorbereitungen“, so Hein.

Foto oben rechts: Andi Schilasky, Oliver Sprungmann, Christian Sklenak, Leo Monz-Dietz, Michael Maiß und Thomas Hein machen Dorsten zur „Laufmetropole“

Foto: privat



Brustkrebslauf

Andi Schilasky steht mit Prof. Dr. Khadijeh Mohri und Dr. Ali Abdali für den erstmalig am Muttertag durchgeführten Brustkrebslauf. „Die insgesamt 24.000 Euro, die wir als Spenden einsammeln konnten, gingen an das Brustzentrum im St. Elisabeth Krankenhaus Dorsten und an das Brustzentrum im Evangelischen Klinikum Gelsenkirchen (The Rivier Initiative Förderverein). Beide Brustzentren bemühen sich um ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten und Unterstützungsprogrammen für ihre Patientinnen, wie z.B. Beratung vor und nach der Therapie, Kurse mit Informationsgesprächen, Patientenseminare, Sportkurse, musikalisch-künstlerische Workshops und vieles mehr“, erzählt der Fitnesstrainer. Am 26. Mai 2024 wird im Bürgerpark die Fortsetzung dieses Laufes geschrieben.

Gute-Vorsätze-Lauf

„Aber“, schmunzelt Andy Schilasky, „wir möchten noch in diesem Jahr einen weiteren Lauf anbieten - und zwar an Silvester. Ab 12 Uhr werden wir mit dem ‚Gute-Vorsätze-Lauf‘ nochmals zur Unterstützung der Brustkrebshilfe an den Start gehen. Los geht es am Dorstener Tennisclub, Im Wert 25. Es kann gewalkt oder gelaufen werden und wir hoffen auf eine rege Teilnahme.“

Keine Konkurrenz

Die Läufe stehen in keinerlei Konkurrenz zueinander, „eher unterstützen wir uns gegenseitig“, so die Organisatoren. „Wir wollten alle nur etwas ‚machen‘.“ Die ganzen Mühen haben sich gelohnt und Dorsten wird immer mehr zur ‚Laufmetropole‘, denn es gibt ja noch viele weitere Läufe in den unterschiedlichsten Stadtteilen. Das ist für die Stadt Dorsten eine sehr positive Außendarstellung im weiten Umkreis und wer weiß, wie positiv sich die Läufe in den kommenden Jahren noch weiterentwickeln.

Foto oben rechts: Prof. Dr. Khadijeh Mohri, Dr. Ali Abdali und Andi Schilasky

Text: Christian Sklenak

Foto: Daniel Bosse